

Pfarrbrief der Pfarre Langkampfen „Vielfalt“



Mosaik aus der Grabeskirche in Jerusalem/ MF

Wir wünschen euch allen
ein gesegnetes Fest der Auferstehung
& Frohe Ostern

P. Evarist Shayo Pfarrprovisor,
die Pfarrgemeinde- & Pfarrkirchenräte sowie das Redaktionsteam
Brigitte Egger Pfarrsekretärin,
Monika Freisinger Pfarrassistentin

„Vielfalt“

Vielfalt

DENKSPORTRÄTSEL:

- 1.) Sagen Sie von oben nach unten jeweils die Farbe von dem Feld auf, in dem „Vielfalt“ geschrieben steht.
- 2.) Sagen Sie von oben nach unten die Farbe der Schrift, in der das Wort „Vielfalt“ geschrieben steht, nicht das Wort selber ☺

Vielfältig und Einzigartig

Du, der dreieine Gott,
der DU so vielfältig wirkst
und doch einzigartig bist.

Du, der die Vielfalt der Menschen erschaffen hat
und doch die Einzigartigkeit jedes Einzelnen
in den Mittelpunkt stellt.

DU, der die Vielfalt der Natur
uns in ihrer ganzen Pracht schenkt
und dennoch jedes Pflänzchen für sich
in ihrer Einzigartigkeit eine Schönheit ist .

DU, der die Vielfalt der Kreaturen in all ihrem Reichtum
hier auf der Erde vereint
und trotzdem jedes Lebewesen
in ihrer Einzigartigkeit ihre Bestimmung hat.

Du, der die Vielfalt in all unserem Tun und Handeln
zulassen kann,
lass uns aufeinander zugehen in Respekt und Frieden,
damit wir die Einzigartigkeit deiner Vielfalt erkennen und
schätzen lernen. AMEN



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Langkampfen.

REDAKTION: Margret Egger, Brigitte Egger, P. Evarist Shayo, Maria Thurner, Verena Thaler, Evi Holzmann, Lisa Holzmann & Nadine Gretter, PFA Monika Freisinger (für den Inhalt verantwortlich)

FOTOS: Pfarre Langkampfen Monika Freisinger, Nadine Gretter & Lisa Holzmann, Verena Thaler, Margret Egger & Tischmütter der Erstkommunion

ANSCHRIFT REDAKTION: Pfarre Langkampfen HI Ursula & HI Georg |

A Obere Dorfstraße 17 | 6336 Langkampfen |

M +43 676 8746 6667 | E pfarre.langkampfen@pfarre.kirchen.net



Ostern 2023

Liebe Schwestern und Brüder, vor uns steht wieder das Fest der Auferstehung Jesus Christi. Es ist eine schöne Zeit, die viele Erinnerungen im Kopf, vor allem bei den Kindern, weckt. Der Glaube steht dabei allerdings oft nicht im Vordergrund, es sind die Geschenke, dazu Schokolade essen, Ostereiersuche, Osterlamm, Osterhasen.... Dies alles ist nicht nur für die Kinder wichtig, sondern auch für die Erwachsenen. Aber Ostern ist noch viel mehr – Ostern steht

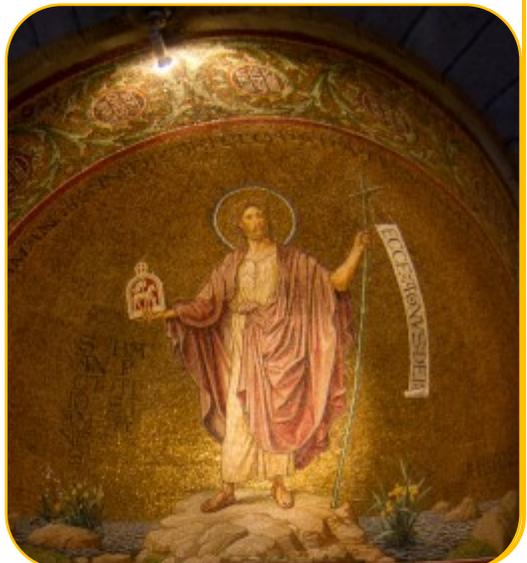
im Mittelpunkt unseres Glaubens. Wir feiern die Tatsache, dass Jesus wirklich auferstanden ist, dass er lebt, und dass alle, die an ihn glauben, auch mit ihm leben werden. Ohne die Auferstehung gäbe es unseren Glauben nicht. Daher ist Ostern das zentrale Fest für uns Christen.

Jedes Jahr feiern wir Ostern, weil wir die Ostergeschichte neu erleben, neu entdecken wollen. Osterfeuer und Osterkerzen bringen Wärme in unsere Herzen und Hoffnung für die Menschen. Besonders wichtig ist das in der jetzigen Zeit, in der wir über die Medien mehr und mehr über Kriege, Naturkatastrophen, Klimawandel, Energiekrisen und Krankheiten berichtet bekommen. Wir brauchen Pausen von all diesen Ereignissen. Auch in Kriegsgebieten sollte es zumindest eine Waffenruhe geben, damit sich die Menschen die Zeit nehmen können, um die Osterfreude zu teilen.

Auferstehung ist Aufbruch, Neubeginn, neues Leben – für dich, für mich, für uns alle. Durch die Taufe sind wir mit Jesus, durch seinen Tod und die Auferstehung, neu geboren. Nun möchten wir einander Freude schenken und singen: Jesus ist auferstanden –

Alleluja. Frohe Ostern!

Eurer Pfarrer
P. Evarist Shayo CSSP





Vielfalt bei den Gottesdiensten

Das Thema dieser Ausgabe des Pfarrblattes „Vielfalt“ hat mich sofort angesprochen – und ein Aspekt hat es mir besonders ange-
tan!

Der Besuch eines Liturgieseminars in Salzburg öffnete mir die Au-
gen über die vielfältigen Möglichkeiten der Messgestaltung bzw.
der Feier der Liturgie. Ein Kernsatz im Lauf des Seminars ist mir in

Erinnerung geblieben: „Liturgie muss schön sein“! Bei jedem Gottesdienst sollte
etwas dabei sein, das als schön empfunden wird, sei es die Musik, eine besondere
Predigt, eine besondere Geschichte, ein besonderer Anlass, ein besonderer Ort.

Beispiele für Vielfalt in der Gestaltung der Messfeiern und ihrer Angebote:

Einmal im Jahr findet ein Gottesdienst für alle Täuflinge statt.

Nicht nur die Kirche bietet sich für einen Gottesdienst an.

Zum Fest des Heiligen Christophorus werden die Fahrzeuge gesegnet – auch
die Kinderfahrzeuge.

Es gibt die so genannte Thomasmesse (für Ungläubige und Zweifler).

Am Valentinstag wird zu einem Gottesdienst für Verliebte oder Liebende ein-
geladen.

Eine Vielfalt in der musikalischen Gestaltung: Jede/r in der Pfarrgemeinde ist einge-
laden, den Gottesdienst zu umrahmen. Wir freuen uns über einen ausgezeichneten
Organisten, die Musikkapellen mit den verschiedensten Formationen, Chöre, Kinder
und Jugendliche, die musizieren...

Auch in unserer Pfarre werden mittlerweile besondere und vielfältige Gottesdienste
angeboten, sei es ein eigener Sendungsgottesdienst für die Mitwirkenden der
Sternsingeraktion oder ein Familiengottesdienst am Faschingssonntag, zu dem die
Kinder mit Verkleidung eingeladen waren... Und besonders gerne werden die Aga-
pen im Anschluss an diese besonderen Gottesdienste angenommen.

Mit P. Evarist, Pfarrassistentin Monika und unseren WortgottesleiterInnen befindet
sich unsere Pfarre auf einem guten Weg. Unsere Pfarrkirchen werden immer öfter
als ein Ort der Freude wahrgenommen, in dem eine wirkliche „Frohbotschaft“ ver-
kündet wird (in dem auch gelacht werden darf) – und der damit tatsächlich nicht
nur zu einem Ort des Gebetes, sondern auch zu einem Ort der Begegnung und der
Gemeinschaft wird.

Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest

Margret Egger PGR-Obfrau

Monika Freisinger/Pfarrassistentin

„Unser Glaube ist so vielfältig wie unser Leben

und unser Leben ist so vielfältig wie unser Glaube, wenn wir es zulassen können.“

Liebe Pfarrgemeinde, für mich lassen sich Glaube und Leben nicht trennen, beides gehört zusammen, man könnte fast sagen, sie sind eins, und noch mehr schätze ich, dass ich in dieser Vielfalt beruflich wirken und arbeiten darf, vom Kommen bis zum Gehen, von der Taufe bis zum Begräbnis, von Jung bis Alt. Schnittstellen, Lebensereignisse sind stark mit unserem Leben und unserem Glauben verbunden. Diese Vielfalt, die wir in unserem Glauben feiern, erfahren und leben dürfen, ist wahrlich ein Geschenk und Segen Gottes.

Wenn ich ein Jahr zurück blicke, von der Pfarrgemeinderatswahl bis jetzt - so waren es keine leeren Versprechen von den Kandidatinnen & Kandidaten, die sich in ihrer Vielfalt mit ihren persönlichen Talenten und Vorstellungen der Wahl gestellt haben und gewählt worden sind. Jede und jeder hat seinen Teil übernommen und begonnen, die Pfarre zu gestalten. Und ich darf mich als Pfarrassistentin über diese Vielfalt glücklich schätzen und freuen. Monokulturen sind weder in der Natur, noch in unserer Glaubensgemeinschaft ideal. In der Pfarrgemeinde braucht es diese Vielfalt und die verschiedenen Möglichkeiten: Die MinistrantInnen in der Liturgie und kreativ bei ihren monatlichen Ministunden, die Seniorenkaffees, das Liturgieteam, die Kinderfeiern und andere verschiedene liturgische Feiern, die Menschen, die dahinterstehen, WortgottesleiterInnen, Lektoren und Lektorinnen, Mesnerinnen und alle GottesdienstbesucherInnen, alle tragen zu dieser Vielfalt im Pfarrleben bei.

Es wird Ostern – es bewegt sich der schwere Stein. Durch das Licht erleben wir eine neue Sichtweise, das Dunkel weicht dem Licht, und in der Helligkeit sieht man das Schöne und Bunte. Das Licht bedeutet, es beginnt zu wachsen—es wird lebendig .

Liebe Pfarrgemeinde, es ist Auferstehung.

*Ich wünsche euch ein gesegnetes und
friedliches Osterfest*

Monika Freisinger Pfarrassistentin



Redaktion: Herzlich willkommen, Resi, Franz und Josef. Danke, dass ihr euch heute für ein Interview die Zeit genommen habt.

Ihr drei seid in der Pfarre alle sehr aktiv, besonders Oberlangkampfen liegt euch am Herzen. Warum arbeitet ihr als Wortgottesdienstleiter in der Pfarre?

Resi, Josef und Franz: Wir haben uns für die Ausbildung und Mitwirkung als Wortgottesdienstleiter bereit erklärt, weil uns das Miteinander in der Pfarre wichtig ist.

Redaktion: Wie lange dauert die Ausbildung?

Josef: Sie dauert 6 Monate bzw. 6 Nachmittage im Wörgler Tagungshaus, das heißt, die Ausbildung ist neben dem Berufsleben möglich. Natürlich ist das Interesse an der Liturgie Voraussetzung. Nach der Ausbildung bzw. dem Erhalt vom Dekret ist die Vorbereitung auf die Wort-Gottes-Feier aber die eigentliche Herausforderung.

Redaktion: Warum häufigen sich in Langkampfen die Wort-Gottes-Feiern?

Resi, Josef und Franz: Dadurch, dass unser



Herr Pfarrer auch für Angath, Angerberg und Mariastein als Priester zuständig ist, in Oberlangkampfen nur mehr alle 14 Tage eine Eucharistiefeier stattfindet, sind Wort-Gottes-Feiern wieder sehr aktuell, um das Pfarrleben lebendig zu halten.

Redaktion: Möchtet Ihr uns eine Anekdote erzählen?

Resi: Als ich Silvester überraschend eine Andacht gestalten durfte, da der Pfarrer zu einer sterbenden Person gerufen wurde: mit Hilfe der Anwesenden habe ich die Andacht gestaltet, und wir feierten gemeinsam ein schönes Jahresende (Owa de Knia hom zittert).

Franz: Als ich einmal unerwartet und unvorbereitet - damals als Lektor - Pfarrer Stanglmeier unterstützen musste, als es aus gesundheitlichen Gründen die Messe nicht beenden konnte: Mir fiel nichts anderes ein als zu sagen: "Beten wir ein Vater Unser, um die Messe abzuschließen." (Passt hot's)

Josef: Zur ersten Wort-Gottes - Feier heuer am 15. Jänner war ich sehr überrascht, eine eigene Albe von der Pfarre zu erhalten. Singen ist nicht meine Stärke, und ich war froh über die musikalische Unterstützung von Christine und Wolfgang (Dank shea).

Redaktion: Vielen Dank Resi, Franz und Josef für das gemeinsame Interview, für eure Bereitschaft und viel Segen und Erfüllung für euren Einsatz und Dienst in der Pfarre.

Das Leben, das Leiden und die Auferstehung von Jesus Christus feiern wir zu Ostern.

*Wir wünschen euch
ein schönes Osterfest
voller Besinnlichkeit.
Resi, Franz und Josef*



Fastensuppe



Fastensuppenaktion

Auch heuer fand das Fastensuppenessen im Gemeindesaal statt, und wieder war es ein sehr großer Erfolg. Diesmal schloss sich der Pfarrgemeinderat mit P. Evarist und Pfarrassistentin Monika der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung an, zur Freude der Regionalleiterin Tania Zawadil, die sich begeistert zeigte, nicht nur von der Vielzahl der angebotenen, ausnehmend gut schmeckenden Suppen, sondern auch von der großen Anzahl an Gästen und der großartigen Stimmung, zu der in erster Linie die BMK Oberlangkampfen beitrug. Besonders angetan hatte es ihr das Engagement der Firmlinge, die sich so zahlreich eingefunden hatten, um mitzuhelfen. Nirgendwo sonst habe sie so viele fleißige junge Leute gesehen, wie hier im Gemeindesaal von Langkampfen, meinte Frau Tania Zawadil.

Herzliches Vergelt's Gott an alle Spender und Spenderinnen.

Das Gesamtergebnis betrug **€ 1.715,53**

Kinderfeier am Faschingssonntag



Am Faschingssonntag gab es einen besonderen Gottesdienst. Die Kinder (und auch die Erwachsenen) durften verkleidet zum Gottesdienst kommen. Bei der Predigt kam die Kirchenmaus - zuerst noch ein wenig schüchtern - zu Besuch und half Pfarrassistentin Monika bei der Predigt. Schwungvoll begleiteten Sebastian mit der Harmonika und Christian auf der Orgel den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss gab es bei der Agape Faschingskrapfen und Punsch für die Kinder und ein Gläschen Wein für die Erwachsenen. Alle waren sich einig, Freude und Humor schließen gemeinsames Beten bei einem Gottesdienstbesuch nicht aus.



Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit

Sonntag 2. April Palmsonntag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>mit Palmzweigsegnung und Palmprozession</i>
	9.00 Uhr	Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN <i>mit Palmzweigsegnung und Palmprozession</i>
Donnerstag 6. April Gründonnerstag	16.00 Uhr	Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN <i>Brotfeier und Segnung</i>
	18.30 Uhr	Abendmahlfeier UNTERLANGKAMPFEN
Freitag 7. April Karfreitag	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde u. Herrn/ OBERLANGKAMPFEN
	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg UNTERLANGKAMPFEN
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie UNTERLANGKAMPFEN
Samstag 9. April Karsamstag	20.00 Uhr	Auferstehungsfeier/Osternachtfeier UNTERLANGKAMPFEN <i>mit Speisensegnung</i>
Sonntag 10. April Ostersonntag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN Feierlicher Ostergottesdienst <i>mit Speisensegnung</i>
	9.00 Uhr	Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN Feierlicher Osterwortgottesfeier <i>mit Speisensegnung</i>
Montag 11. April Ostermontag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN
Samstag 27. Mai Augustin v. Caterbury	8.30 Uhr	Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN <i>Mit den Kindern der VS Unterlangkampfen</i>
	10.30 Uhr	Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN <i>Mit den Kindern der VS Oberlangkampfen</i>
Samstag 3. Juni Karl Lwanga & Gef.	10.00 Uhr	Firmung in UNTERLANGKAMPFEN <i>mit Firmspender Prälat Dr. Florian Huber</i>
	16.00 Uhr	Firmung in UNTERLANGKAMPFEN <i>mit Firmspender Prälat Dr. Florian Huber</i>
Donnerstag 8. Juni Fronleichnam	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN
Sonntag 11. Juni 10. Sonntag i. JK	9.00 Uhr	Eucharistiefeier & feierliche Prozession mit Vereinen, Vertretern der Gemeinde und Pfarre UNTERLANGKAMPFEN

Mariandachten



Aukapelle:
Wird Ende April bekannt gegeben

Niederbreitenbachkapelle:
Sonntag 7./14./21./28.
Mai um 19 Uhr

**Oberlangkampfen/
Kirche:**
Freitag 5./12./19./26.
Mai um 19 Uhr

**Unterlangkampfen/
Pfarrkirche**
Donnerstag 4./11./18./25.
Mai um 19 Uhr

**Unterlangkampfen/
Kalvarienberg**
Dienstag 23. Mai um 19.30
Uhr Wettermesse d. Agrarge-
meinschaft

Kinderfamilie

Einladung zum Familien- gottesdienst



am Sonntag
02. Juli 2023
um 9 Uhr
in der Pfarrkirche
in Unterlangkampfen

Anschließend Agape am Pfarrplatz

Mach mit, sei dabei & gewinne




Für Erwachsene
"die Weisen"

Wem erschien Jesus
nach Lukas 24,34?

Teilnahmezettel zum Ausfüllen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit.
Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.

Senioren ausflug nach Maria Kirchentäl



mit den Senioren
der Pfarre
Langkampfen
am Donnerstag
1. Juni 2023

Genauere Details über:
Abfahrt
Programm
& Kosten
werden bis Ende
April 2023 bekannt
gegeben

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs bei den Erwachsenen: **Raimund Winkler UL und Helmut Sieberer OL**. Das Lösungswort lautete: GAUDETE.
Preis: jeweils einen Frühstücksgutschein vom **Mariasteinerhof**.
Wir bedanken uns recht herzlich für die Preise!

Liebe Leser & Leserinnen

Dieses Jahr bereiten wir uns auf die Firmung vor. Da gibt es einige Aufgaben zu erledigen.

Hier gibt es einen kurzen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten.

Jedem, der sich auf dieses Sakrament vorbereitet, steht frei, ob er oder sie verschiedene sogenannte „Spiripoints“ erledigt (Nacht der tausend Lichter, Lektorendienst, Mitarbeit bei einem Caritasprojekt oder Unterstützung bei Kinderfeiern oder der Erstkommunionvorbereitung ...) wobei man verschiedene Aufgaben machen kann.

Außerdem sollte man bei ein paar Gottesdiensten anwesend sein.

Wir waren beispielsweise bei der Aschenkreuzauflegung in Oberlangkampfen.

Eine andere Aufgabe, für die man sich auch entscheiden konnte, war die Fastensuppe auszuteilen.

Außerdem waren wir mit zwei anderen Freundinnen am 4.

Januar beim Sternsingen in Oberlangkampfen dabei.

Dies ist der „**SPIRIPOINT**“ zur Mitmenschlichkeit. Du bist für deine **Mitmenschen** engagiert & du setzt dich für andere Menschen in einer Aktion ein.

D
„**SPIRIPOINT**“
begleitet
durch
dein
Er
eine
Mithilfe
staltu
Pfa
g



Dieser „**SPIRIPOINT**“ führt dich durch das Kirchenjahr und die Liturgie. Deine Mitarbeit und Mitgestaltung **in den Gottesdiensten** sind gefordert.

r Firmvorbereitung

Am 11. März stand ein Treffen mit Pater Evarist an.

Dort haben wir etwas

Dieser „SPIRIPOINT“ bereitet dich auf die Firmung vor. Er ist ein Geschenk der Pfarre & des Engagement, der Mitarbeit, der Unterstützung und der Mitgestaltung in der Firmung. Er ist ein Geschenk der Pfarre und wird durch die Firmung erfahren und den Ablauf der Firmung kennengelernt.

über die 7 Gaben des Heiligen Geistes (Weisheit, Verstand, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit, Gottesfurcht) erfahren und den Ablauf der Firmung kennengelernt.

Ein großes Dankeschön schulden wir unserer Pfarrassistentin Monika Freisinger, unserem Pfarrer P. Evarist Shayo und den vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen, die uns auf dem Weg zur Firmung begleiten und unterstützen.
Lisa Holzmann & Nadine Gretter



Dieser „SPIRIPOINT“ bereitet dich auf das Sakrament der Firmung vor.







Erstkommunionvorbereitung 2023

Die Tischmütter begleiten die Kinder und bereiten sie mit vielfältigen Gruppenstunden auf die Erstkommunion vor. Die Vielfalt bei der Vorbereitung der Erstkommunionkinder erstreckt sich über verschiedenste Basteleien und Gestaltungsmöglichkeiten zur spielerischen Hinführung und inhaltlichen Vorbereitung zum Sakrament. Die Kinder sind mit Eifer und Freude dabei und genießen die Gemeinschaft mit ihrer Gruppe.



Unsere Minis

Zu Beginn des neuen Jahres hatten wir eine besondere Ministrantenstunde. Nach einer kleinen Probe in der Kirche durften alle Minis mit Herbert und Kathi zu den Glocken im Kirchturm hinaufsteigen. Danke an Mesnerin Kathi und an Herbert für den spannenden Nachmittag



MinistrantInnen werden weiterhin gebraucht & gesucht

Kontakt:

Verena Thaler
0680 3007124 oder
Theresa Hintner.
06641068600



Schulbesuche

Im Februar besuchten wir die Volksschulklassen im Religionsunterricht. So konnten die Kinder unseren Herrn P. Evarist besser kennenlernen. Bei einer kleinen Jause sprudelten die Fragen nur so aus den Kindern heraus. Angefangen von der Schuhgröße oder dem Lieblingsessen des Herrn Pfarrers bis hin zur Frage, ob Pfarrer sein denn anstrengend sei, war alles dabei. In manchen Klassen wurde auch leidenschaftlich vorgesungen oder gemeinsam gebetet. Diese Stunden bereiteten uns allen große Freude. Neben den Fragen an den Herrn Pfarrer haben wir den Kindern auch einiges über das Ministrieren erzählen können, welche tollen Aufgaben es da gibt und wie wichtig es ist, dass es MinistrantInnen in der Kirche gibt.

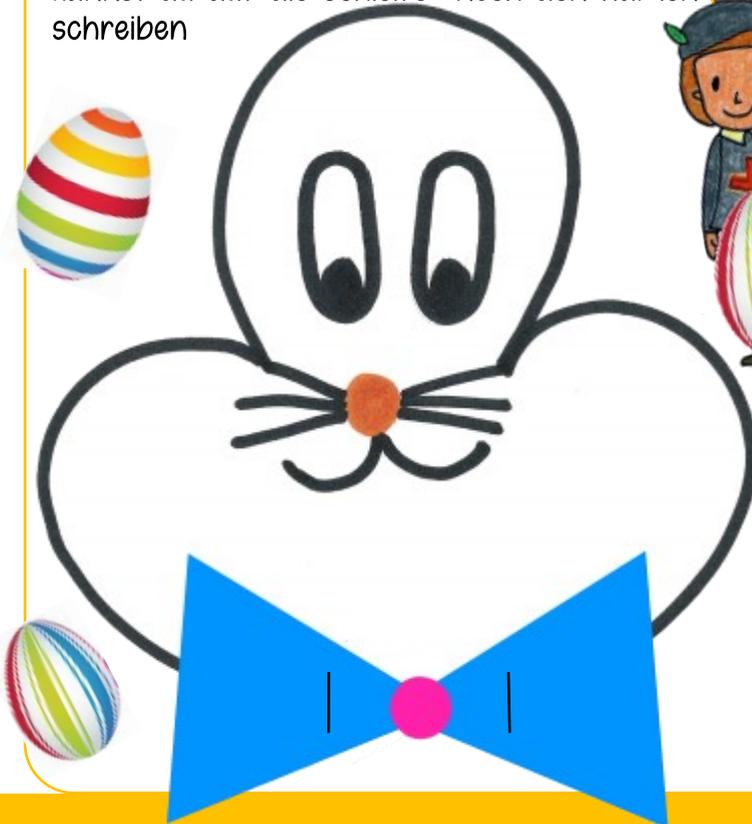
Verena Thaler & Evi Holzmann



Osterhase als Tischdekoration:

Du brauchst: dünnes Butterpapier, dickes weißes Papier, ein ca 30 cm langes, dünnes Band, eine Serviette, Buntstifte, Schere.

Vorlage auf Butterpapier nachzeichnen und auf das dicke Papier die Konturen nachfahren (mit stumpfem Bleistift fest andrücken). Die Konturen nachzeichnen, ausmalen, ausschneiden. Bei der Masche vom Hasen links und rechts die eingezeichnete Linie einschneiden. Die Serviette auseinanderlegen, zu einem Dreieck falten, einrollen und in der Mitte knicken. Das Band durch die eingeschnittenen Schlitzte um die Serviette fädeln und vorne binden - fertig, auf den Tisch legen. Wenn du möchtest, kannst du auf die Schleife noch den Namen schreiben



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs bei den Kindern:

David Thaler UL und

Anna Kapfinger OL

Lösungswort: FRIEDE

Preis: jeweils einen Essensgutschein vom **Alt- wirt** Langkampfen Wir bedanken uns recht herzlich für die Preise!



Bibeltext: Joh 20, 1-9 In Leichter Sprache

Maria von Magdala sucht Jesus, sie war eine Freundin von Jesus, und sie wollte das Grab von Jesus besuchen. Sie ging früh am Morgen los. Draußen war noch alles dunkel. Eigentlich war ein schwerer Stein vor dem Grab von Jesus. Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg. Sie bekam einen Schreck, und

Maria von Magdala dachte: „Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.“ Sie rannte schnell zu Petrus. Petrus war mit einem anderen Freund zusammen. Maria von Magdala sagte zu ihnen: „Jesus ist weg. Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Wir wissen nicht, wo Jesus ist.“ Petrus und der andere Freund rannten schnell zum Grab. Der andere Freund war zuerst da und guckte in das Grab. Im Grab lagen weiße Tücher. Auch Petrus ging in das Grab hinein und sah die weißen Tücher. Sie waren von der Beerdigung. Jesus war dabei in die weißen Tücher eingewickelt worden. Der andere Freund glaubte, dass Jesus auferstanden sei. Petrus und der andere Freund gingen wieder nach Hause.

Mach mit, sei dabei & gewinne



?

Für Kinder
"Kids & Teens"

Wie viele Ostereier
sind in diesem Pfarr-
boten versteckt?
Findest du alle?

Teilnahmezettel zum Ausfüllen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit.

Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.

K i n d e r f e i e r

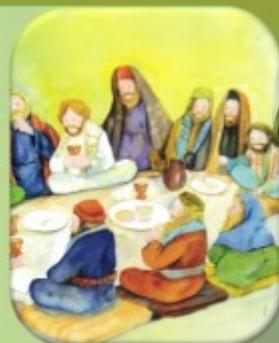


Palmsonntag

2. April 2023, Treffpunkt um 9 Uhr
bei der Eiche in Oberlangkampfen
Prozession zur Kirche
Palmzweigsegnung
& Kinderfeier

Gründonnerstag

6. April 2023, Treffpunkt um 16 Uhr
in der Kirche in Oberlangkampfen
Kinderbrotfeier
Brotsegnung &
gemeinsames Brot teilen



Karfreitag

Kinderkreuzweg

7. April 2023, Treffpunkt um 15 Uhr
in der Kirche in Unterlangkampfen
bei schönem Wetter auf den Kalvarien-
berg, bei Regen in der Kirche



Ostersonntag

Kinderauferstehungsfeier **& Speisensegnung**

(Ostereier, Osterhasen, Osterlamm, Salz,...)
9. April 2023, Treffpunkt um 9 Uhr
in der Kirche in Oberlangkampfen

